

Frucht Müsli von Seitenbacher – teuer, teuer, teuer!

Unsere Mogelpackung des Monats ist das *Frucht Müsli* von Seitenbacher. Weniger Inhalt, höherer Preis. Unterm Strich hat sich das Müsli um über 75 Prozent verteuert. Der Hersteller lässt sich dazu eine „billige“ Ausrede einfallen.



© Verbraucherzentrale Hamburg

DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE

1. Das *Frucht Müsli* von Seitenbacher gibt es seit einigen Monaten in 750-Gramm-Tüten. Beim Vorgängerprodukt *Vollkorn-Früchte-Müsli* bekamen Verbraucher noch 1.000 Gramm pro Packung.

2. In verschiedenen Rewe-Filialen kostete die alte Variante mit 1.000 Gramm im Sommer noch 3,79 Euro; die neuen 750-Gramm-Tüten werden nun für 4,99 Euro angeboten. Das entspricht einer versteckten Preiserhöhung von über 75 Prozent.
3. Die Rezepturen sind laut Zutatenlisten quasi identisch. Hersteller Seitenbacher dagegen vermarktet das *Frucht Müsli* als vermeintlich neues Produkt. Händler Rewe argumentiert mit einer höheren Qualität, die Seitenbacher glaubhaft dargelegt hätte.

Stand: 16.11.2020

Wer kennt sie nicht, die Radiowerbung „Seitenbacher-Müsli – lecker, lecker, lecker!“. Für unsere aktuelle Mogelpackung des Monats haben wir den Slogan umgedichtet in „Frucht Müsli von Seitenbacher – teuer, teuer, teuer!“.

„Doppelte“ Preiserhöhung beim Frucht Müsli

Nicht nur, dass die *Frucht Müsli*-Packung von Seitenbacher geschrumpft ist. Nein, im Handel wurde auch noch kräftig der Preis erhöht. So kostete das *Vollkorn-Früchte-Müsli* in der 1.000-Gramm-Tüte in verschiedenen Rewe-Filialen im Sommer noch 3,79 Euro. Jetzt sollen Verbraucher meist 4,99 Euro für eine geschrumpfte Packung mit 750 Gramm *Frucht Müsli* zahlen. Diese quasi „doppelte“ Preiserhöhung führt am Ende zu einem Preisanstieg von sage und schreibe 75 Prozent.



© Verbraucherzentrale Hamburg

Edeka verlangt übrigens teilweise sogar 5,39 Euro fürs *Frucht Müsli* im 750-Gramm-Pack, was zu einer noch deftigeren Preiserhöhung führt.

Zusammensetzung laut Zutatenliste quasi identisch

Zwar hat Seitenbacher den Namen des Müsli geändert, doch der Inhalt ist laut Zutatenliste praktisch identisch. Die Zutaten *Weizenvollkornflocken, Rosinen, Datteln, Bananenchips, Äpfel, Kokosöl, Rohrzucker, Sonnenblumenkerne* sowie *natürliches Aroma* sind in beiden Varianten zu finden. Der Fruchtanteil liegt übereinstimmend bei 15 Prozent. Der Anteil *Weizenvollkornflocken* betrug vorher 77 Prozent, jetzt fehlt die Mengenangabe (ist erlaubt, da im Namen des neuen Produkts nicht mehr das Wort Vollkorn vorkommt). Doch die *Weizenvollkornflocken* stecken auch im neuen *Frucht Müsli*. Lediglich *Honig* steht neu auf der Zutatenliste. Die Menge dürfte gering sein, da der Honig nur als zusätzliches Süßungsmittel für die Bananenchips aufgeführt wird und weit hinten in der Zutatenliste auftaucht.



© Verbraucherzentrale Hamburg

Wir wollten es ganz genau wissen und haben das Müsli im wahrsten Sinne des Wortes auseinander genommen.

Zutat	Vollkorn-Frucht-Müsli (Alt)*	Frucht Müsli (Neu)*
Weizenvollkornflocken	72 %	76 %
Sonnenblumenkerne	10 %	5,2 %
Rosinen	9,5 %	9,4 %

Datteln	3,5 %	3,5 %
Bananen-Chips	2,2 %	3,2 %
Äpfel	2,8 %	2,7 %

** Die Werte sind durch Trennung der Müsli-Sorten in ihre Einzelteile ermittelt worden und zeigen eine Momentaufnahme. Es sind gerundete Zahlen, die sich aus jeweils einer Müsli-Probe ergeben.*

Auch die Nährwerttabelle zeigt kaum Unterschiede. Alles spricht dafür, dass sich die Rezeptur nicht grundsätzlich verändert hat.

Seitenbacher mauert, Rewe antwortet

Die Firma **Seitenbacher**, die unsere Zweifel entkräften könnte, antwortet lapidar auf unsere konkreten Fragen. Informationen zum Vorgänger-Müsli sowie zur Füllmengenreduzierung und den Preisen erhalten wir nicht.

„Das Frucht Müsli mit der Artikelnummer 42162 ist ein relativ neues Müsli, welches wir seit April im Sortiment haben. Seit wir dieses auf dem Markt haben, gab es hier keine Änderungen.“

Händler **Rewe**, der das neue *Frucht Müsli* verkauft, zeigt sich auskunftsfreudiger und erklärt:

„Wie uns der Hersteller dieses Markenproduktes, die Fa. Seitenbacher, mitgeteilt hat, handelt es sich um zwei verschiedene Produkte aufgrund unterschiedlicher Rezepturen. Das 750-Gramm-Müsli ist von Seitenbacher neu eingeführt worden, das 1000-Gramm-Müsli ist aus dem Programm genommen worden. Die Unterschiedlichkeit wird den Kunden mit einer anderen Verkehrsbezeichnung des Artikels, einer anderen Grammatik, einer anderen Verpackung und letztlich auch durch eine andere Preispositionierung deutlich gemacht. REWE ist diesbezüglich der Preisempfehlung des Herstellers gefolgt. Die Firma Seitenbacher betont u.a. in ihrer Stellungnahme, dass durch die Rezepturveränderung der

Zuckergehalt reduziert wurde.

Ähnliche Verkehrsbezeichnungen und Zutatenlisten bedeuten nicht automatisch gleiche Inhalte und identische Rohstoffqualitäten. Der Hersteller hat uns die Unterschiede in der Rezeptur und der Werthaltigkeit und damit der Angemessenheit der Preisempfehlung glaubhaft darlegen können. Überarbeitungen der Rezepturen, etwa aufgrund eines gestiegenen Gesundheitsbewusstseins oder veränderten Geschmacksvorlieben, sind im Sinne der Kundenorientierung Bestandteil der notwendigen Sortimentspflege. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir keine Details der Auskünfte preis geben dürfen, da der Hersteller das Recht auf das Rezepturgeheimnis hat. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte direkt an Seitenbacher.

Was ist von diesen Aussagen zu halten? Wir haben uns die Argumente genauer angeschaut und finden sie wenig stichhaltig.

Aussage von Rewe	Einschätzung der Verbraucherzentrale
„zwei verschiedene Produkte aufgrund unterschiedlicher Rezepturen“	<ul style="list-style-type: none">• praktisch identische Zutaten in altem und neuem Produkt• gleich hoher Fruchtanteil von 15 Prozent• nur etwas mehr Sonnenblumenkerne im alten <i>Frucht Müsli</i>, dafür weniger Weizenflocken• geringe Menge Honig neu im <i>Frucht Müsli</i>
„andere Verkehrsbezeichnung“	<ul style="list-style-type: none">• aus <i>Vollkorn-Früchte-Müsli</i> wird <i>Frucht Müsli</i>• Vollkornflocken sind auch im neuen Produkt enthalten; sie tauchen nur im Namen nicht auf

„eine andere Verpackung“

- beide Müslis sind in Plastiktüten verpackt und verfügen über einen identischen Verschluss
- nur das Design des Etiketts hat sich unwesentlich verändert

„Zuckergehalt reduziert“

- in beiden Packungen liegt der Fruchtanteil bei 15 Prozent, aus dem praktisch der gesamte Zuckergehalt resultiert
- mit 10 Prozent (alt) und 9 Prozent (neu) ist die Zuckerreduzierung marginal

UNSER FAZIT

Für uns ist das *Frucht Müsli* direktes Nachfolgeprodukt des *Vollkorn-Früchte-Müslis*, das Seitenbacher aus dem Sortiment genommen hat. Bei der Zusammensetzung gibt es nach unserer Auswertung kaum Unterschiede: Etwas weniger Sonnenblumenkerne und mehr Weizenvollkornflocken machen noch kein neues Produkt. Hier kann allenfalls von einem Produktrelaunch die Rede sein. Lässt sich damit eine versteckte Preiserhöhung von über 75 Prozent rechtfertigen?

Anmerkung: In der Version vom 13.11.2020 des Artikels wurde versehentlich „von mehr Sonnenblumenkernen und weniger Flocken“ beim neuen Müsli gesprochen. Diese Aussage trifft aber bei unserer Stichprobe auf das alte Müsli im Vergleich zum neuen Müsli zu wie in der Tabelle richtig aufgeführt.

© Verbraucherzentrale Hamburg e. V.

<https://www.vzhh.de/themen/mogelpackungen/frucht-muesli-von-seitenbacher-teuer-teuer-teuer>